

Konzernumsatz im 1. Quartal 2022 leicht gestiegen

Bonn, im Mai 2022

Die im regulierten Markt notierte infas Holding AG, Bonn, (ISIN DE0006097108/WKN 609710) erreichte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2022 einen Konzernumsatz nach IFRS in Höhe von 7.725 T€ und liegt damit um 95 T€ bzw. 1,2 Prozent über dem Vorjahreswert von 7.630 T€.

Den größten Anteil am Konzernumsatz trägt weiterhin die Tochtergesellschaft infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH bei. Der Umsatz des infas-Instituts liegt im 1. Quartal 2022 mit 6.326 T€ zwar um 4,1 Prozent unter dem Vorjahreswert von 6.593 T€, jedoch konnten die übrigen Tochtergesellschaften des Konzerns teils starke Umsatzsteigerungen verzeichnen. So ist der Umsatz der infas quo GmbH von 279 T€ im Vorjahr auf 336 T€ um 20,4 Prozent gestiegen. Die infas 360 GmbH konnte ihren Umsatz sogar um 76,6 Prozent von 383 T€ im Vorjahreszeitraum auf 677 T€ im 1. Quartal 2022 steigern. Der Umsatz der Lutum + Tappert DV-Beratung GmbH liegt mit 507 T€ ebenfalls über dem Vorjahreswert von 483 T€.

Im Verlauf des ersten Quartals scheint die Corona-Pandemie keine Auswirkungen mehr auf die infas-Gruppe zu haben. Die Wahl der Befragungsart ist nicht mehr durch den Verlauf der Pandemie geprägt, sondern vielmehr erfolgt eine Auswahl aus dem ganzen Spektrum von digitalen und nicht digitalen Methoden auf Basis projektbezogener Überlegungen. Auch die durch Lockdowns im Ausland ausgelösten Lieferengpässe haben nur geringfügige unmittelbare Auswirkungen auf die infas-Gruppe. Hinzugekommen sind die Unsicherheiten, die sich aus dem durch Russland begonnenen Angriffskrieg gegen die Ukraine ergeben. Der infas-Konzern unterhält weder zu Russland noch zur Ukraine Geschäftsbeziehungen, sodass keine unmittelbaren Auswirkungen auf den infas-Konzern bestehen und vor allem das Einsetzen von Sanktionen gegen Russland weder operative noch unmittelbare wirtschaftliche Folgen hatte. Es ist allerdings schon jetzt deutlich, dass der Krieg wirtschaftliche Folgen haben wird, die sich mittelbar auf die Geschäftsentwicklung des infas-Konzerns in 2022 auswirken können. Eine detaillierte Einschätzung der Risiken wird im Konzernabschluss für 2021 gegeben. Die dort angegebene Prognose hat weiterhin Bestand.

Der Vorstand

Kurt-Schumacher-Str. 24
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228/33 60 72 39
Fax +49 (0)228/31 00 71

www.infas-holding.de
info@infas-holding.de

Sitz der Gesellschaft:
53113 Bonn

Vorstand der Gesellschaft:
Dipl.-Soz. Menno Smid (CEO)
Dr. Isabell Nehmeyer-Srocke (CFO)

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Oliver Krauß

Amtsgericht Bonn
HRB 17379
USt.-Ident.-Nr. DE 155601174
St.-Nr. 205/5725/1339
ISIN: DE0006097108
WKN: 609710
Notiert: Geregelter Markt (General Standard) in Frankfurt am Main